



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2022/407	
- öffentlich -	Datum: 27.07.2022	
Fachbereich Jugend und Familie	Ansprechpartner/in:	
	Bearbeiter/in: Voerste, Thomas	
Controlling im Bereich Hilfen zur Erziehung - Vorstellung des Internen Quartalsberichtes für ausgewählte Hilfen zur Erziehung in den Regionen		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
21.09.2022	Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme
06.10.2022	Hauptausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Entfällt

2. Sachverhalt:

Die Verwaltung hat bereits seit 2019 mit Vorlagen (VO/2019/061; VO/2021/684), bei der Vorstellung der wesentlichen Haushaltspositionen (WHP) 2021 sowie im Rahmen von Berichten der Verwaltung im Jugendhilfeausschuss über den Stand der Umsetzung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung im JSD berichtet.

Mit dieser Vorlage stellt die Verwaltung die Realisierung eines weiteren Zieles aus der Untersuchung vor; die Weiterentwicklung des Controllings von Hilfen zur Erziehung (HzE) zur Stärkung des JSD als zentralem Steuerungsakteur. Nach einer mehrmonatigen Entwicklungs- und Erprobungsphase liegt der „Interne Quartalsbericht“ nun in ausgereifter Form vor.

Was ist der „Interne Quartalsbericht“?

Der „Interne Quartalsbericht“ fasst wertvolle Informationen über Entwicklungen in einzelnen, relevanten Bereichen der HzE, jeweils bezogen auf eine Außenstelle des JSD, zusammen. Dabei werden neben dem absoluten Fallaufkommen, z.B. in der Sozialpädagogischen Familienhilfe oder der Heimerziehung, auch Kennzahlen wie etwa „Fälle oder Aufwand je Jugendeinwohnende“ dargestellt. Er wird quartalsweise gefertigt.

Welches Ziel wird mit dem Bericht verfolgt?

Mit dem Bericht soll Transparenz über die Entwicklung der HzE in den Einzugsbereichen der einzelnen Außenstellen erzeugt werden. Er ist eine Grundlage für die Fallsteuerung sowie für eine JSD-interne Fachdiskussion.

Wie wird der „Interne Quartalsbericht“ genutzt?

Die Erkenntnisse aus dem Bericht werden zunächst in der „Steuerungsgruppe HzE“ unter Beteiligung der Fachbereichsleitung, der Fachdienstleitung JSD, der Leitung der Wirtschaftlichen Jugendhilfe sowie der Jugendhilfeplanung diskutiert. Hier werden Trends und Entwicklungen identifiziert und mögliche Handlungsbedarfe benannt. Der Bericht dient somit als eine Grundlage für die strategische Planung der Fachdienstleitung JSD sowie der Arbeit der Jugendhilfeplanung.

In einem zweiten Schritt wird der Bericht, begleitet durch Fachdienstleitung JSD und Jugendhilfeplanung, in den Fachgruppen diskutiert. Dabei soll nicht eine Bewertung von guter oder schlechter Arbeit vorgenommen werden. Vielmehr soll mit den Fachkräften vor Ort ein Abgleich zwischen dem Zahlenwerk und der Praxis hergestellt werden. Es sollen Gründe und Ursachen von Entwicklungen diskutiert und neue, praxisbezogene Steuerungsansätze identifiziert werden. Damit trägt der Bericht auch zur Stärkung der Handlungsfähigkeit der Fachkräfte in den Außenstellen bei.

Thomas Voerste

Relevanz für den Klimaschutz:

Entfällt

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Anlage/n:

1